

## Für extreme Anwendungen bis +160 °C Ultrahochtemperaturfeste induktive Sensoren



Baugröße		<b>M12×1</b>	<b>M12×1</b>
Einbauart		bündig	nichtbündig
Nennschaltabstand $s_n$		<b>2 mm</b>	<b>4 mm</b>
PNP, Schließer	<b>Bestellcode</b>	<b>BES04CK</b>	<b>BES04CL</b>
	Typenbezeichnung	BES 515-325-SA74-D-TF-02	BES 515-356-SA35-D-TF-02
Betriebsspannung $U_B$		10...30 V DC	10...30 V DC
Spannungsfall $U_D$ bei $I_e$		2,5 V	2,5 V
Bemessungsbetriebsstrom $I_e$		200 mA	200 mA
Umgebungstemperatur		<b>-25...+160 °C</b>	<b>-25...+160 °C</b>
Schaltfrequenz $f$		200 Hz	200 Hz
Schutzart nach IEC 60529		IP 69K	IP 69K
Werkstoff	Gehäuse	Edelstahl 1.4571	Edelstahl 1.4571
	Aktive Fläche	PEEK	PEEK
Anschluss		2 m Kabel FEP, 3x0,34 mm <sup>2</sup>	2 m Kabel FEP, 3x0,34 mm <sup>2</sup>

Varianten mit 5 m Festkabel sind auf Anfrage lieferbar.  
Klemmstellen im Heißbereich sind damit vermeidbar.

- Optimierung der Anlagenverfügbarkeit
- Reduzierung der Wartungskosten
- Steigerung der Prozessqualität

Die ultrahochtemperaturfesten induktiven Sensoren sind in Temperaturbereichen bis +160 °C einsetzbar. Und dies im Dauerbetrieb. Dabei wird kein zusätzliches Auswertegerät benötigt.

Für raue Umgebungen in der Stahlindustrie, in Kunststoffspritzgießmaschinen und in Schmiede- und Gießereiprozessen sind diese Sensoren bestens geeignet. Die Schutzart IP 69K garantiert eine hervorragende Wasserdichtigkeit.

**Bemessungsbetriebsstrom**

